

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bremen

AStA der Universität Bremen

Universität Bremen

Bibliothekstraße 3, StH

28359 Bremen

Telefon: 0421/218-69733

asta@uni-bremen.de



Bremen, den 04/02/2015

Kürzungsbeschluss wiederholt verhindert

Auf der heutigen Sondersitzung des Akademischen Senates (AS) an der Uni Bremen sollten die Kürzungsmaßnahmen erneut beschlossen werden. Der Tagespunkt wurde jedoch auf Initiative der Student*innen und Mitarbeiter*innen des Mittelbaus gestrichen. Anderenfalls wäre die Sitzung von ca. 90 anwesenden Student*innen erneut gesprengt worden.

Die von der AS-Haushaltskommission ausgearbeiteten Kürzungsmaßnahmen sollten auf der heutigen AS-Sondersitzung verabschiedet werden. Um die Sitzung jedoch nicht erneut zu blockieren, wurde von Seiten der studentischen Mitglieder der konstruktive Vorschlag gemacht, den Punkt von der TO zu nehmen und den AS tagen zu lassen. Gemeinsam mit den wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen einigte man sich schließlich darauf, den Punkt zu streichen und unter „Verschiedenes“ lediglich zu diskutieren, auf der heutigen Sitzung also nicht zu beschließen.

Dem Beschluss waren auf Initiative der Student*innen viele persönliche Gespräche mit den AS-Mitgliedern vorausgegangen, die nach einer Möglichkeit suchten, den AS ohne Kürzungsbeschluss tagen zu lassen. Da auch aus dem AS Stimmen laut wurden, die sich für eine endgültige Entscheidung nicht hinreichend informiert fühlten, wurde sich mit 11:8:1 für mehr Zeit und somit für die Verschiebung der Entscheidung ausgesprochen. Die teilnehmenden Student*innen äußerten sich sehr zufrieden über das Ergebnis. Für sie steht jedoch auch fest, dass alle weiteren Versuche die Kürzungsmaßnahmen zu beschließen, auch zukünftig unterbunden werden müssen. „An der Uni wurde schon viel zu viel gekürzt. Noch weitere

Kürzungen werden wir deshalb nicht hinnehmen.“, so Irina Stinga vom AStA der Uni Bremen.

Ziel der aktiven Student*innen ist es, die Kürzungen zurückzuweisen und diese während des kommenden Wahlkampfes zu thematisieren. Anstatt den Sparkurs des Landes Bremens jetzt umzusetzen, sollte es Aufgabe der Uni sein, gemeinsam mit den anderen Bremer Hochschulen im Wahlkampf zu intervenieren, um so Druck auf die Parteien aufzubauen und geschlossen für eine Ausfinanzierung der Bildungslandschaft Bremen zu streiten.

Auf der Homepage asta.uni-bremen.de/resist befinden sich Fotos von der heutigen Sitzung, die Ihnen zur freien Verfügung stehen.

Ansprechpartner*innen: Irina Stinga und Kristin Reimers

Für Nachfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne über asta@uni-bremen.de oder per Telefon **0151/65796904** zur Verfügung.